Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

spill leut die machten ir say
tenspill auff vnd tanzten vast
er vnd sein gesellen vo der
thamer do sand domitilla vnd
die zwo uintfrawen ihnen waren
die sprachen ir gepet zue
got do tanzten see als lang
vnz ez sein gesellen v dras
vnd auch die spilleut vnd
fluchen von dem tanz der
fewrden achstaten die uint
frawen nichts vnd heten vn
sern heren in wem hezen
wen gemachel den heten see
in zue fewrden aus erthaen,
dar nach raizt der poss
geist Curciani noch mer zue
tanzen vnd pilt sich in ains
Junglins weis vnd tham zue
im vnd tanzt zwen tag nit
im, als lang vnzt das er
nyder viell vnd starib, das
het 'er an den heiligen ver
dient do ward sein prued'
ser peteuebt vmb in vnd
was im zarn auff die uint
frawen vnd nam ain fewr
vnd lieff mit grymmen in die
thamer vnd preent die uint
frawen wen leichnam dar
vmb lobten see got vnd litten
ez geduldiklich vnd entpfa
lich sich yede uintfraw dem
almachtigy got, do preent
er sew als ser das sy an
dem andern tag sturiben, do
fuern ir sell zue den ewigy
fewrden, do tham am hei
liger ind dar der hiess Ce
sarius der peteuch die uint
frawen all drey mit grass
andacht do het got ain gros
wunder getan mit den drein
Juntfrawen Wann das fewr
het see nye versert vnd
layen sam see slieffen Nun
pitten wier die heyligy uint
frawen das sy viser var
sprecherin sein zue dem al
machtigy got vnd vns vmb
in erweriffen, das wier hie
menschen werden nach got
lob, vnd vns werd vnsers
leben ain gutz ennd vnd
nach disem leben thonien
zue dem ewigen leben do
see sind

Von sand Gerlach dem hey
ligy pistholff vnd diener xpi

Es lieben herren sand
Gerlachius muetter